

**Ziel:**

"Ich möchte die Orgel einem neuen Publikum nahe bringen, und dass sich die Menschen bei meinen Konzerten wohl fühlen."

**Ausbildung:**

Carol wurde in Großbritannien als Kind einer walisischen Familie geboren, die sie bereits musikalisch beeinflusste. Schon im Alter von fünf Jahren konnte sie Noten lesen – lange bevor sie den Namen des Musikstücks lesen konnte. Ihre Ausbildung begann sie mit fünf Jahren an der Royal Academy of Music, wo sie sich als Schülerin von David Sanger bereits auf Orgel spezialisierte. Sie erhielt das renommierte *Academy Recital Diplom* sowie den *Licentiate of the Royal Academy of Music* für Orgel und Klavier.

Außerdem erhielt sie während ihres Studiums alle wichtigen Preise für Orgelspiel und wurde Mitglied des *Royal College of Organists* und des *Trinity College* in London sowie Mitglied des *Royal College of Music*. Darüber hinaus studierte Carol bei Daniel Roth, dem Titularorganist von St. Sulpice, Paris (der Kirche, an der der berühmte Charles-Marie Widor 63 Jahre lang Organist war). Nach ihrem Umzug in die USA machte Carol ein Aufbaustudium an der Yale University unter Leitung von Professor Thomas Murray. Dort wurde sie zur Organistin der Universitätskapelle ernannt und erhielt ihr Künstlerdiplom sowie den *Charles Ives-Preis* für herausragende Leistungen. Danach zog sie nach New York City, wo sie Organistin an der Cathedral of the Incarnation von Long Island's Garden City wurde. Dort beendete sie ihr Doktorstudium bei Professor McNeil Robinson an der Manhattan School of Music, an der sie die *Helen Cohn-Auszeichnung* für ihren *Doctor of Musical Arts* erhielt.

**Historie:**

Carols Auftritte haben sie durch die ganze Welt geführt, u.a. nach St. Sulpice und Notre Dame (Paris), Westminster Abbey und St. Paul's Cathedral (London), King's College (Cambridge), Queen's College (Oxford), Blenheim Palace, Woolsey Hall, Yale University, Memorial Chapel, Harvard University, St. Patrick's (New York), Washington National Cathedral, Riverside Church (New York). Außerdem hat sie zahlreiche Konzerte in Schweden, Finnland, Estland, Monaco, Luxemburg, Holland, Polen, Deutschland, Dänemark, Singapur, China und Russland gegeben.

Auf ihrem Weg und in Würdigung ihres Beitrags zur Musik wurde Carol zum Mitglied der *Royal Academy of Music* (ARAM) gewählt. Als Gastorganistin für Rundfunksender in Großbritannien und Amerika arbeitete sie zusammen mit einer Reihe von führenden Orchestern wie dem BBC Concert Orchestra, dem San Diego Symphony Orchestra und dem Beijing Symphony Orchestra, mit dem zusammen sie auch die Einweihung der neuen Austin-Orgel in Beijing's Forbidden City Concert Hall spielte. Carol machte viele Live-Interviews bei Radiosendungen, in denen sie ihre Liebe zur Königin der Instrumente unterstrich, und sie gestaltete die bedeutsame Video-Serie *Pulling out all the stops* ("Ziehen aller Register") durch Konzertaufnahmen an der St.-Thomas-Church in der New Yorker Fifth Avenue. Sie hatte das Vorrecht, am *Virgil Fox Memorial Concert* im Herbst 2000 in der New Yorker Riverside Church teilzunehmen. Eine Aufnahme von diesem denkwürdigen Ereignis wurde als Doppel-CD von Gothic Records veröffentlicht.

Carol brachte außerdem eine Videoserie namens *Tourbus* mit großen und kleinen Orgeln aus aller Welt heraus, ihrer Musik, den Menschen und Orten. Im Oktober 2001 wurde Dr. Carol Williams als erste Frau der Welt zur *Civic Organistin* ernannt. Sie hat die Stelle als *San Diego Civic Organist* und künstlerische Leiterin der *Spreckels Organ Society* in San Diego, Kalifornien seit 2001 inne.

**Internationale Berufung:**

Mit ihrem charismatischen Humor gibt Carol klassischen Orgelkonzerten neue Impulse. Ein internationales Publikum hat Carols Live-Auftritte mit der Begeisterung aufgenommen, die man sonst nur von Pop- und Rock-Stars kennt.